
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am
Dienstag, dem 25.10.2016, 17:00 Uhr, im in der Stadthalle,
Mühlenstraße 20 - 22, 49661 Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter	Uwe Behrens
3. Kreistagsabgeordneter	Wilhelm Bohnstengel
4. Kreistagsabgeordneter	Lothar Bothe
5. Kreistagsabgeordneter	Alfons Brinker
6. Kreistagsabgeordneter	Richard Cloppenburg
7. Kreistagsabgeordneter	Christoph Eilers
8. Kreistagsabgeordneter	Hartmut Frerichs
9. Kreistagsabgeordnete	Marianne Fugel
10. Kreistagsabgeordneter	Hans Götting
11. Kreistagsabgeordneter	Torben Haak
12. Kreistagsabgeordneter	Georg Haupt
13. Kreistagsabgeordnete	Johanna Hollah
14. Kreistagsabgeordneter	Herbert Holthaus
15. Kreistagsabgeordnete	Marlies Hukelmann
16. Kreistagsabgeordneter	Michael Jäger
17. Kreistagsabgeordnete	Gabriele Kalvelage
18. Kreistagsabgeordneter	Johannes Kalvelage
19. Kreistagsabgeordnete	Dr. Irmtraud Kannen
20. Kreistagsabgeordnete	Jutta Klaus
21. Kreistagsabgeordneter	Detlef Kolde
22. Kreistagsabgeordneter	Heiner Kreßmann
23. Kreistagsabgeordneter	Wilhelm Kreuzmann
24. Kreistagsabgeordneter	Rainer Kroner
25. Kreistagsabgeordnete	Hildegard Kühlen
26. Kreistagsabgeordneter	Antonius Lamping
27. Kreistagsabgeordneter	Reinhard Lanfer
28. Kreistagsabgeordneter	Johannes Loots
29. Kreistagsabgeordnete	Gudrun Lüdders
30. Kreistagsabgeordneter	Georg Meyer
31. Kreistagsabgeordneter	Johann Meyer
32. Kreistagsabgeordneter	Gregor Middendorf
33. Kreistagsabgeordneter	Bernhard Möller
34. Kreistagsabgeordneter	Bernhard Norenbrock
35. Kreistagsabgeordnete	Ursula Nüdling
36. Kreistagsabgeordneter	Prof. Dr. Lucien Olivier
37. Kreistagsabgeordneter	Clemens Poppe
38. Kreistagsabgeordneter	Bernd Roder

- | | |
|---------------------------|---|
| 39. Kreistagsabgeordneter | Leonhard Rosenbaum |
| 40. Kreistagsabgeordneter | Hermann Schröer (abwesend bei den TOPs 28 und 29) |
| 41. Kreistagsabgeordneter | Stefan Schute |
| 42. Kreistagsabgeordnete | Ingrid Stärk |
| 43. Kreistagsabgeordneter | Willi Tholen |
| 44. Kreistagsabgeordneter | Josef Trenkamp |
| 45. Kreistagsabgeordneter | Alfred Vorwerk |
| 46. Kreistagsabgeordnete | Julia Wienken |
| 47. Landrat | Johann Wimberg |

Verwaltung

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 48. Erster Kreisrat | Ludger Frische |
| 49. Kreisrat | Neidhard Varnhorn |
| 50. Kreisoberamtsrätin | Heike Honscha |
| 51. Pressesprecher | Frank Beumker |
| 52. Pressesprecherin | Sabine Uchtmann |

Protokollführer/in

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 53. Verwaltungswirtin | Stephanie Möller |
|-----------------------|------------------|

Es fehlte/n:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 54. Kreistagsabgeordneter | Bernhard Hardenberg |
| 55. Kreistagsabgeordneter | Stefan Riesenbeck |

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 21.06.2016
- 5 . Bericht des Landrates und der Gleichstellungsbeauftragten über Maßnahmen zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Landkreis Cloppenburg 2013 bis 2015 nach § 9 Abs. 7 NKomVG V-KT/16/044
- 6 . Antrag der SPD-Fraktion: LZO-Gewinnausschüttung? V-KA/16/308/1
- 7 . Neuwahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das Niedersächsische Obergericht in Lüneburg für die Amtszeit von April 2017 bis April 2022 V-KA/16/315
- 8 . Annahme von Zuwendungen für die Kampagne "Clever Heizen" V-KA/16/317
- 9 . Annahme von Zuwendungen V-KA/16/318
- 10 . Erneuerung der Klappbrücke im Zuge der K 145 (Klosterstraße) über die Sagter Ems in Osterhausen V-KA/16/319
- 11 . Annahme von Zuwendungen - Fahrzeug für die BBS Technik V-KA/16/323
- 12 . Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und des Wohngeldgesetzes (WoGG) - Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden V-KA/16/325
- 13 . Änderung der Satzung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V. V-KA/16/326
- 14 . Aufgabenübertragung auf das Rechnungsprüfungsamt nach § 155 Abs. 2 NKomVG V-KA/16/327
- 15 . Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2015 V-KA/16/328
- 16 . Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016 V-KA/16/329
- 17 . Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates für das Jahr 2013 V-KA/16/330



-
- | | | |
|------|--|--------------|
| 18 . | Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates für das Jahr 2014 | V-KA/16/331 |
| 19 . | Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015, die Verwendung des Überschusses der Jahresrechnung 2015 sowie die Entlastung des Landrates | V-KA/16/332 |
| 20 . | Neuberechnung des Betriebskostenzuschusses des Landkreises Cloppenburg für Krippen aufgrund der Landesbezuschung für Drittkräfte ab 01.01.2017 | V-JHA/16/083 |
| 21 . | Antrag der Gemeinde Garrel auf Bezuschung der dritten Krippengruppe beim Kindergarten „St. Johannes“ in Garrel | V-JHA/16/085 |
| 22 . | Antrag der Fraktion UBF im Kreistag auf Einführung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte im Landkreis Cloppenburg | V-KUL/16/072 |
| 23 . | Antrag des Monumentendienstes auf Verlängerung der Förderung für das Jahr 2016 | V-KUL/16/073 |
| 24 . | Weiterführung der "Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland" | V-PLA/16/142 |
| 25 . | Anträge der Erholungsgebiete Barßel-Saterland und Hasetal auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses | V-PLA/16/143 |
| 26 . | Anpassung der Verordnung vom 25.05.1988 über das Naturschutzgebiet "Bäken der Endeler und Holzhauser Heide" in den Gemeinden Emstek, Landkreis Cloppenburg, Wildeshausen und Großenkneten, Landkreis Oldenburg, und Visbek, Landkreis Vechta | V-PLA/16/146 |
| 27 . | Anpassung der Verordnung vom 29.10.1998 über das Naturschutzgebiet "Glittenberger Moor" in der Gemeinde Barßel, Landkreis Cloppenburg | V-PLA/16/147 |
| 28 . | Antrag der Kleebaumstiftung auf Gewährung eines Zuschusses für den Bau eines Hospizes für den Landkreis Cloppenburg | V-SOZ/16/058 |
| 29 . | Antrag der "Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e. V." auf Übernahme der Personal- und Sachkosten | V-SOZ/16/059 |
| 30 . | Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses | |
| 31 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten | |
| 32 . | Anfragen | |
| 33 . | Mitteilungen | |



34 . Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Hackstedt eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Hackstedt festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 21.06.2016

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 21.06.2016 wurde einstimmig genehmigt.

**5. Bericht des Landrates und der Gleichstellungsbeauftragten über Maßnahmen zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Landkreis Cloppenburg 2013 bis 2015 nach § 9 Abs. 7 NKomVG
Vorlage: V-KT/16/044**

Landrat Wimberg und Frau Dr. Neumann (Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Cloppenburg) stellten die wesentlichen Inhalte des Gleichstellungsberichtes für die Jahre 2013 bis 2015 vor.

Der Bericht ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Kreistagsabgeordneter Jäger erkundigte sich, ob das Angebot der Arbeit in Teilzeit nur von Frauen oder auch von Männern angenommen würde.

Frau Dr. Neumann teilte mit, dass derzeit 6 Männer bei der Kreisverwaltung Cloppenburg in Teilzeit tätig seien. Bei jeweils 2 Fällen seien als Grund die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Pflege von Angehörigen und eigene gesundheitliche Gründe angegeben worden.

Ferner teilte Frau Dr. Neumann mit, sie sei kein Freund von Teilzeitarbeit, sondern würde lieber alle Mitarbeiter in Vollzeit tätig sehen, da nur so u. a. volle Rentensprüche zu erwerben seien.

Der Kreistag nahm den Gleichstellungsbericht für die Jahre 2013 bis 2015 zur Kenntnis.

**6. Antrag der SPD-Fraktion: LZO-Gewinnausschüttung?
Vorlage: V-KA/16/308/1**

Kreistagsabgeordneter Johann Meyer, Vorsitzender der SPD-Fraktion, stellte den Antrag sowie die bisherige Behandlung gemäß Vorlage V-KA/16/308 vor.

Ergänzend teilte er mit, dass die Herren Fiand und Tiemann als Gäste lediglich in der Sitzung des Kreisausschusses am 22.08.2016, die nicht öffentlich tagte, eingeladen worden seien. Zum derzeitigen Zeitpunkt mache aufgrund der allgemeinen finanzpolitischen Situation eine Gewinnausschüttung seitens der Landessparkasse zu Oldenburg keinen Sinn. Er machte deutlich, dass die SPD-Fraktion zum jetzigen Zeitpunkt keinen Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt stellen würde.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/308/1 vor.

Er wies darauf hin, dass in der Sitzung des Kreisausschusses am 22.08.2016 auch Kreistagsabgeordnete anwesend gewesen seien, die nicht dem Kreisausschusses angehörten. Alle Abgeordneten hätten sich ein Bild zu diesem Thema machen können. Ein Beschluss würde heute nicht gefasst werden.

Kreistagsabgeordneter Schröder, Vorsitzender der CDU-Fraktion, dankte Kreistagsabgeordneten Johann Meyer für den sachlichen Umgang mit dem Thema. Es sei in der Sache eine gute Diskussion geführt worden. Eine vorschnelle Gewinnausschüttung sei aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Situation der Banken nicht angebracht. Es sei wichtig für die Region, starke Banken, wie z. B. die Genossenschaftsbanken und LZO, zu haben. In der Bankenwelt ändere sich derzeit viel. Deshalb sollten die Gewinne für die Eigenkapitalbildung bei den Banken verbleiben, zumal sich die großen Banken aus dem Landkreis Cloppenburg zurückzögen. Man wisse nicht, wie die Entwicklung weitergehe. Die Sitzung des Kreisausschusses am 22.08.2016 sei hinsichtlich der Vorträge der Herren Fiand und Tiemann eine informative Veranstaltung gewesen. Er hoffe, dass sich innerhalb der SPD-Fraktion eine positive Haltung gegenüber der LZO entwickle.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt schloss diesen Tagesordnungspunkt ohne Beschluss.

7. Neuwahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das Niedersächsische Obergericht in Lüneburg für die Amtszeit von April 2017 bis April 2022
Vorlage: V-KA/16/315

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/315 vor. Ergänzend teilte er mit, zwischenzeitlich sei durch die Kreisverwaltung mit Frau Paschen Rücksprache gehalten worden. Frau Paschen sei bereit, in die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden.

Der Kreistag beschloss einstimmig,

- 1. Anne Paschen, Cappel**
- 2. Georg Meyer, Cloppenburg**
- 3. Hans Götting, Lönigen-Angelbeck**
- 4. Heike Corinna de Buhr, Friesoythe**

in die Vorschlagsliste zur Neuwahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das Niedersächsische Obergericht in Lüneburg für die Amtszeit von April 2017 bis April 2022 aufzunehmen.

8. Annahme von Zuwendungen für die Kampagne "Clever Heizen"
Vorlage: V-KA/16/317

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/317 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Zuwendungen der KEAN (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen) in Höhe von 1.250,00 Euro netto sowie der EWE in Höhe von 3.750,00 Euro netto zur Durchführung der Kampagne „Clever Heizen“ werden angenommen.

9. Annahme von Zuwendungen
Vorlage: V-KA/16/318

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/318 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Zuwendung der Öffentlichen Versicherung im Wert von insgesamt 5.000,00 € wird angenommen. Der Betrag wird der Stadt Cloppenburg zur Verfügung gestellt.



10. Erneuerung der Klappbrücke im Zuge der K 145 (Klosterstraße) über die Sagter Ems in Osterhausen
Vorlage: V-KA/16/319

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/319 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Mit dem NLWKN wird vereinbart, die Brücke im Zuge der K 145 über die Sagter Ems in Osterhausen einstreifig mit einer verbreiterten Nebenanlage (2,00 m) gemäß der 1. Alternative der Vorlage zu planen und zu bauen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2017 einzuplanen. Die Förderung der Maßnahme mit GVFG-Mitteln ist zu beantragen.

11. Annahme von Zuwendungen - Fahrzeug für die BBS Technik
Vorlage: V-KA/16/323

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/323 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Zuwendung der Firma CNH Industrial Deutschland GmbH in Form der Schenkung eines Traktors der Marke Steyr, Modell 4115 Multi, Prototyp im Wert von aktuell rd. 98.123,83 Euro brutto an die BBS Technik für Schulungszwecke wird angenommen.

12. Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und des Wohngeldgesetzes (WoGG) - Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
Vorlage: V-KA/16/325

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/325 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Städte und Gemeinden zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und des Wohngeldgesetzes (WoGG) entsprechend der der Vorlage anliegenden Vereinbarungsentwürfe für die Jahre 2017 und 2018 heranzuziehen.

13. Änderung der Satzung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V.
Vorlage: V-KA/16/326

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/326 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Satzungsänderung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V. wird vorbehaltlich des Beschlusses der Mitgliederversammlung des Verbundes zugestimmt.

- 14. Aufgabenübertragung auf das Rechnungsprüfungsamt nach § 155 Abs. 2 NKomVG
Vorlage: V-KA/16/327**

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/327 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, dem Rechnungsprüfungsamt die kostenfreie Prüfung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V. zu übertragen.

- 15. Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2015
Vorlage: V-KA/16/328**

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/328 vor.

Der Kreistag nahm die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2015 zur Kenntnis.

- 16. Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016
Vorlage: V-KA/16/329**

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/329 vor.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, führte aus, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen nur zulässig seien, wenn die rechtlichen Vorgaben erfüllt seien. Diese Voraussetzungen könne sie bei den Smartboards für die Maximilian-Kolbe-Schule Lönigen und der Einbauküche auf der Deponie Stapelfeld nicht nachvollziehen, da diese beiden Positionen planbar gewesen seien. Insoweit könne man mit diesen Positionen nur einverstanden sein, wenn die rechtlichen Vorgaben erfüllt wären.

Sodann kritisierte Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen das neue Logo des Landkreises Cloppenburg und bemängelte, dass die Entwicklung des Logos ausschließlich in der Kreisverwaltung stattgefunden habe und die Kreistagsabgeordneten diesbezüglich nicht eingebunden worden seien. Das Logo sei nur zusammen mit der Anschaffung der neuen Elektroautos vorgestellt worden. Sie könne den Slogan „WIR IST HIER“ auch nicht nachvollziehen. Sie erkenne den Landkreis Cloppenburg im Logo nicht wieder.

Der Kreistag nahm die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2016 zur Kenntnis.

**17. Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates für das Jahr 2013
Vorlage: V-KA/16/330**

Landrat Wimberg verließ für diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Erster Kreisrat Frische trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/330 vor und teilte ergänzend mit, dass die Gesetzesänderung in Bezug auf § 129 NKomVG morgen vom Landtag beschlossen werden solle.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, teilte mit, in der Sitzung des Kreisausschusses vom 14.10.2014 und der dann folgenden Sitzung des Kreistages vom 23.10.2014 sei dem Landrat für das Jahr 2012 die Entlastung erteilt worden. In der Sitzung des Kreistages vom 21.07.2015 sei über den Jahresabschluss 2013 ohne Entlastung des Landrates beschlossen worden. Solange keine Gesetzesänderung vorläge, müsse man sich an bestehende Gesetze halten. Der mit Protokoll zur Sitzung des Kreisausschusses übersandte Vermerk des Amtes für Finanzen vom 20.10.2016 sei für sie für eine zustimmende Beschlussfassung zu wenig. Das geltende Gesetz sei anzuwenden. Ein Vorgriff auf die sich ändernde Rechtslage sei nur denkbar, wenn eine schriftliche Stellungnahme des Innenministeriums vorläge. Konsolidierte Gesamtabschlüsse für die Jahre 2012 bis 2015 lägen bislang noch nicht vor. Eine Entlastung des Landrates könne unter Berücksichtigung der heutigen Rechtslage nicht erteilt werden.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt wies nochmals auf die für morgen anstehende Gesetzesänderung hin.

Kreistagsabgeordneter Schröer, Vorsitzender der CDU-Fraktion, hielt die Ausführungen von Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen für überholt. Er führte an, warum es zu den Verzögerungen bei der Erstellung der Gesamtabschlüsse gekommen sei, und zwar sei der Hauptgrund dafür die Einführung eines neuen Haushaltssystems (Doppik). Sollte sich auch nach einer entlastenden Beschlussfassung eine Verfehlung des Landrates ergeben, sei dieser noch immer in der Verantwortung. Die CDU-Fraktion würde dem Landrat Entlastung erteilen.

Der Kreistag beschloss einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen, den Landrat für das Jahr 2013 zu entlasten.

**18. Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates für das Jahr 2014
Vorlage: V-KA/16/331**

Erster Kreisrat Frische trug in Abwesenheit von Landrat Wimberg den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/331 vor.

Protokollzusatz: Siehe insoweit auch die Ausführungen zu TOP 17 der heutigen Sitzung.

Der Kreistag beschloss einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen, den Landrat für das Jahr 2014 zu entlasten.

- 19. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015, die Verwendung des Überschusses der Jahresrechnung 2015 sowie die Entlastung des Landrates**
Vorlage: V-KA/16/332

Erster Kreisrat Frische trug in Abwesenheit von Landrat Wimberg den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/16/332 vor.

Protokollzusatz: Siehe bezüglich der Entlastung des Landrates auch die Ausführungen zu TOP 17 der heutigen Sitzung.

Kreistagsabgeordneter Johann Meyer, Vorsitzender der SPD-Fraktion, teilte mit, dass der Jahresabschluss deutlich besser ausgefallen sei als der Haushaltsplan zu Beginn des Haushaltsjahres. Dem Jahresabschluss 2015 sei ein Überschuss in Höhe von 5,4 Mio. EUR zu entnehmen und es gäbe zusätzlich noch über- und außerplanmäßige Ausgaben. Er bat alle Kreistagsabgeordneten, den Städten und Gemeinden nicht nur Almosen zukommen zu lassen, sondern die Kreisumlage zu senken.

Kreistagsabgeordneter Schröer, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärte, auch nicht mit dem Jahresabschluss 2015 zufrieden zu sein, die Abschlüsse seien aber ordentlich und konstante Beiträge seien für den Haushalt wichtig. Er stimmte zu, dass der Jahresabschluss 2015 einen Überschuss in Höhe von 5,4 Mio. EUR ausweise, was aber bei der Höhe des Gesamthaushaltes nicht üppig sei. Die jetzige Entwicklung des Haushaltes des Landkreises Cloppenburg sei angenehmer als noch vor ein paar Jahren.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt ließ über die Beschlussvorlage getrennt abstimmen.

Der Kreistag beschloss einstimmig, den Jahresabschluss 2015 zu beschließen und den Überschuss in Höhe von 5.421.399,55 EUR der Überschussrücklage zuzuführen.

Der Kreistag entlastete einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen den Landrat für das Jahr 2015.

- 20. Neuberechnung des Betriebskostenzuschusses des Landkreises Cloppenburg für Krippen aufgrund der Landesbezuschung für Drittkräfte ab 01.01.2017**
Vorlage: V-JHA/16/083

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/16/083 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

a) ab dem 01.01.2017 wird für jede Halbtagskrippengruppe mit Beschäftigung einer Drittkraft mit Qualifizierung und höherer Landesförderung ein monatlicher Zuschuss-

betrag pro Platz von 164,00 Euro gewährt; dieser Betrag wird ab dem 01.08.2018 auf 167,00 Euro und ab dem 01.08.2019 auf 170,00 Euro aufgestockt und ab dem 01.08.2020 auf 153,00 Euro abgesenkt.

b) ab dem 01.01.2017 wird für jede Halbtagskrippengruppe mit Beschäftigung einer Drittkraft als andere Fach- oder Betreuungskraft und niedrigerer Landesförderung ein monatlicher Zuschussbetrag pro Platz von 210,00 Euro gewährt; dieser Betrag wird ab dem 01.08.2018 auf 214,00 Euro und ab dem 01.08.2019 auf 217,00 Euro aufgestockt und ab dem 01.08.2020 auf 153,00 Euro abgesenkt.

c) ab dem 01.01.2017 wird für jede Ganztagskrippengruppe mit Beschäftigung einer Drittkraft mit Qualifizierung und höherer Landesförderung ein monatlicher Zuschussbetrag pro Platz von 253,00 Euro gewährt; dieser Betrag wird ab dem 01.08.2018 auf 243,00 Euro, ab dem 01.08.2019 auf 232,00 Euro und ab dem 01.08.2020 auf 174,00 Euro abgesenkt.

d) ab dem 01.01.2017 wird für jede Ganztagskrippengruppe mit Beschäftigung einer Drittkraft als andere Fach- oder Betreuungskraft und niedrigerer Landesförderung ein monatlicher Zuschussbetrag pro Platz von 312,00 Euro gewährt; dieser Betrag wird ab dem 01.08.2018 auf 310,00 Euro, ab dem 01.08.2019 auf 307,00 Euro und ab dem 01.08.2020 auf 174,00 Euro abgesenkt.

e) die Zuschussänderung erfolgt unter dem Vorbehalt einer landesrechtlichen Neuregelung.

**21. Antrag der Gemeinde Garrel auf Bezuschussung der dritten Krippengruppe beim Kindergarten „St. Johannes“ in Garrel
Vorlage: V-JHA/16/085**

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/16/085 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Gemeinde Garrel einen Zuschuss für die Schaffung einer dritten Krippengruppe beim Kindergarten „St. Johannes“ in Garrel in Höhe von maximal 15.000,00 Euro zu bewilligen.

**22. Antrag der Fraktion UBF im Kreistag auf Einführung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte im Landkreis Cloppenburg
Vorlage: V-KUL/16/072**

Kreistagsabgeordnete Klaus (Fraktion UBF) trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/16/072 vor und teilte mit, dass sie keine Notwendigkeit sähe, diesen Tagesordnungspunkt nochmals mit den Hauptverwaltungsbeamten (HVB) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu diskutieren. Die UBF würden die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses ablehnen. Sie stellte sodann den Antrag laut Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Rosenbaum erklärte, Kreistagsabgeordnete Klaus habe alles Nötige gesagt. Er sei der Auffassung, dieser Tagesordnungspunkt solle nochmals mit den HVB

besprochen werden. Im Ergebnis stimme er der UBF zu.

Kreistagsabgeordneter Johann Meyer, Vorsitzender der SPD-Fraktion, merkte an, dieser Antrag sei im Fachausschuss beraten worden und dort sei beschlossen worden, diesen Tagesordnungspunkt erneut im Fachausschuss zu behandeln. Deshalb sähe er die heutige Diskussion für entbehrlich.

Kreistagsabgeordneter Schröer, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärte, im Fachausschuss sei als Beschlussvorschlag formuliert worden, dass vor einer Beschlussfassung/Abstimmung über den Antrag der Fraktion UBF von der Kreisverwaltung ein Votum der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeholt werde und über den Antrag in der nächsten oder übernächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit erneut beraten und abgestimmt würde. Er unterstütze die Ausführungen von Kreistagsabgeordneten Klaus.

Sodann bedankte sich Kreistagsabgeordneter Schröer bei den Fraktionsvorsitzenden für die gute Zusammenarbeit.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärte, diesen Antrag der UBF zu unterstützen. Sie sehe die gewählte Beratungsfolge in den Gremien des Kreistages als korrekt, könne aber nicht nachvollziehen, dass es heute zu keiner Beschlussfassung komme und empfinde dies als Hinhaltenakt.

Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Freizeit, erklärte, die Beratung dieses Tagesordnungspunktes sei im Fachausschuss unglücklich abgelaufen. Er empfinde es aber als zielführend, das Gespräch diesbezüglich mit den Kommunen zu suchen.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung, dass vor einer Beschlussfassung/Abstimmung über den Antrag der Fraktion UBF von der Kreisverwaltung ein Votum der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeholt und über den Antrag in der nächsten oder übernächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit erneut beraten und abgestimmt wird.

**23. Antrag des Monumentendienstes auf Verlängerung der Förderung für das Jahr 2016
Vorlage: V-KUL/16/073**

Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/16/073 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Förderung des Monumentendienstes für das Jahr 2016 zu verlängern und dem Monumentendienst im Jahr 2016 einen Förderbetrag in Höhe von 25.800,00 Euro zu gewähren.

**24. Weiterführung der "Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland"
Vorlage: V-PLA/16/142**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/16/142 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Vechta soll die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland in den Jahren 2017 und 2018 weitergeführt werden. Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich zu 50% an den nicht durch ESF- und Landesmitteln gedeckten Gesamtkosten der Einrichtung mit bis zu 19.375,00 € jährlich.

**25. Anträge der Erholungsgebiete Barßel-Saterland und Hasetal auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: V-PLA/16/143**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/16/143 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Erholungsgebiete Barßel-Saterland und Hasetal erhalten ab dem Haushaltsjahr 2017 eine jährliche Zuwendung des Landkreises, die sich jeweils aus einem Sockelbetrag in Höhe von 20.000,00 € und einem pro Einwohner Betrag in Höhe von 0,60 € zusammensetzt. Für das Erholungsgebiet Barßel-Saterland beträgt der Zuschuss 35.530,00 € und für das Hasetal 39.976,00 €.

**26. Anpassung der Verordnung vom 25.05.1988 über das Naturschutzgebiet "Bäken der Endeler und Holzhauser Heide" in den Gemeinden Emstek, Landkreis Cloppenburg, Wildeshausen und Großenkneten, Landkreis Oldenburg, und Visbek, Landkreis Vechta
Vorlage: V-PLA/16/146**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/16/146 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Bäken der Endeler und Holzhauser Heide“ in den Gemeinden Emstek, Landkreis Cloppenburg, Wildeshausen und Großenkneten, Landkreis Oldenburg, und Visbek, Landkreis Vechta, in der der Vorlage vorgelegten Fassung (Anlage 2) unter Vorbehalt der Zustimmung der Kreistage der Landkreise Vechta und Oldenburg zu erlassen.

**27. Anpassung der Verordnung vom 29.10.1998 über das Naturschutzgebiet "Glittenberger Moor" in der Gemeinde Barßel, Landkreis Cloppenburg
Vorlage: V-PLA/16/147**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/16/147 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Verordnung über das Naturschutzgebiet "Glittenberger Moor" in der Gemeinde Barßel, Landkreis Cloppenburg, in der der Vorlage vorgelegten Fassung (Anlage 2) zu erlassen.

**28. Antrag der Kleebaumstiftung auf Gewährung eines Zuschusses für den Bau eines Hospizes für den Landkreis Cloppenburg
Vorlage: V-SOZ/16/058**

Kreistagsabgeordnete Klaus verließ wegen Befangenheit für diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Kreistagsabgeordneter Möller, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/16/058 vor.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, lobte hier ausdrücklich das Vorgehen der Kreisverwaltung und hob den Einsatz von Frau Dr. Blömer besonders hervor.

Der Kreistag beschloss einstimmig in Abwesenheit von Kreistagsabgeordneten Schröer Folgendes:

Der Landkreis gewährt der Kleebaumstiftung einen Zuschuss in Höhe von 20 % der von den Kostenträgern als erstattungsfähig anerkannten Bau- und Erwerbskosten, maximal in Höhe der beantragten 929.200,00 €.

**29. Antrag der "Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e. V." auf Übernahme der Personal- und Sachkosten
Vorlage: V-SOZ/16/059**

Kreistagsabgeordneter Möller, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/16/059 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig in Abwesenheit von Kreistagsabgeordneten Schröer Folgendes:

Dem „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e. V.“ wird für die Jahre 2017-2018 ein jährlicher Zuschuss als Defizitausgleich für die Personal- und Sachkosten für die Leitung und Koordinierung der Arbeit der Integrationslotsinnen und -lotsen und eines Integrationslotsenbüros in Höhe von 85.764,02 € sowie die Übernahme von einmaligen Kosten für die Büroausstattung 2017 in Höhe von 13.000,00 € bewilligt.

30. Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Es lagen keine Berichte über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses vor.

31. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

Es lagen keine wichtigen Angelegenheiten, über die der Landrat berichten müsste, vor.

32. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

33. Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

34. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils dieser letzten Sitzung der Wahlperiode dankte Kreistagsvorsitzender Hackstedt den Abgeordneten, dem Landrat, der Verwaltung sowie der Presse für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er habe in den letzten 5 Jahren gerne den Vorsitz geführt. Vor 5 Jahren sei ihm auch die Kreistagsabgeordnete Fugel durch die Mitglieder des Kreistages als stellvertretende Kreistagsvorsitzende zur Seite gestellt worden. Bei ihr bedanke er sich mit einem Blumenstrauß für ihre Unterstützung bei den Sitzungen.

Um 18:55 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in